

PM GT 31 / 17.07.10

## Ludwig/Mies siegen im Regen-Drama in Assen Sven Hannawald holt vierten Sieg in Folge in der Amateurwertung

Regen und zwei Safety-Car-Phasen lieferten am Samstag beim Auslandsgastspiel des ADAC GT Masters im niederländischen Assen eines der packendsten Rennen in der Geschichte der „Liga der Traumsportwagen“. In einer dramatischen Schlussphase sicherten sich Luca Ludwig (21, Bonn) und Christopher Mies (21, Heiligenhaus) im Abt-Audi R8 LMS den Sieg vor dem s-berg-BMW Alpina B6 von Andreas Wirth (25, Heidelberg) und Martin Matzke (20, CZ). Roland Rehfeld (32, Berlin) und Norman Knop (22, Viersen) komplettierten im rhino´s Leipter-Ascari als Dritte das Podium.

In der ersten Rennhälfte dominierte Kuba Giermaziak (20, PL) im Abt-Audi R8 LMS auf trockener Strecke. Der Trainingsschnellste fuhr bis zur Rennhalbzeit einen Vorsprung von gut 10 Sekunden auf Teamkollege Luca Ludwig heraus. Doch in der zweiten Rennhälfte überschlugen sich dann die Ereignisse auf dem TT Circuit in Assen. Ein Regenschauer und zwei Safety-Car-Phasen wirbelten das Feld ordentlich durcheinander und spülten den a-workx-Porsche von Niclas Kantenich (22, Neuss) und Sebastian Asch (24, Ammerbuch) an die Spitze. Asch verzichtete trotz strömenden Regens auf den Wechsel auf Regenreifen, wurde so aber auf nasser Strecke zur leichten Beute der Konkurrenz. In einem beherzten Überholmanöver stieß der drittplatzierte Christopher Mies in den letzten Rennminuten sowohl an Asch wie auch am BMW-Alpina von Andreas Wirth vorbei und eroberte die Führung. Mies brachte seinen Audi souverän als Erster ins Ziel und stellte den zweiten Saisonsieg der „Äbte“ sicher. Der in der Startphase führende Abt-Audi von Giermaziak und Teamkollege Jens Klingmann (20, Leimen) schied nach einer Kollision mit dem Mühlner-Porsche 911 der Brüder Tim und Jörg Bergmeister (35/34, beide Langenfeld) aus.

„Nach der Safety-Car-Phase lag ich auf Platz Acht und dachte schon, mein Rennen sei gelaufen“, so ein glücklicher Sieger Christopher Mies nach dem Rennen. „Doch dann ging es immer weiter nach vorn, und schließlich konnte ich als lachender Dritter die Führung übernehmen.“ Teamkollege Luca Ludwig ergänzte: „Das war heute ein hart erkämpfter Sieg. Nach dem Start hat Kuba ein unglaubliches Tempo vorgelegt. Ich hatte mich schon auf Platz zwei eingestellt, doch dann hat der Regen alles durcheinander gewirbelt.“

Die beiden Geburtstagskinder und Teamkollegen im Pole Promotion-Audi R8 LMS, Heiko Hammel (22, Wohlmuthausen) und Jimmy Johansson (26, S) wurden Vierte, Asch/Kantenich retteten sich mit dem a-workx-Porsche noch als Fünfte ins Ziel. In der Amateurwertung feierte Sven Hannawald (35, München) seinen vierten Sieg in Folge und fuhr in seiner Callaway-Corvette gemeinsam mit Thomas Jäger (33, München) auf Platz sechs. Die Tabellenführer Albert von Thurn und Taxis (27, Regensburg) und Peter Kox (46, NL) belegten im Reiter-Lamborghini Gallardo den achten Platz.

Der Eintritt auf die Tribünen in Assen ist frei, der Zugang zum Fahrerlager kostet 10,- Euro/Tag. Alle 14 Rennen des ADAC GT Masters überträgt der private TV-Sender kabel eins jeweils samstags und sonntags von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr live.

Weitere Informationen unter [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)



Pressekontakt  
ADAC GT Masters  
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

[oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)  
[www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)

ADAC e.V.  
Motorsport-Pressse  
Peter M. Lill  
Am Westpark 8  
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66  
Mobil +49 171 5 55 24 66

[peter.lill@adac.de](mailto:peter.lill@adac.de)  
[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)